

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2560/14

Titel

Antrag aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 09.12.2014 - TOP 6.2. ... Überschwemmungen durch Starkregen in Büßleben und Linderbach (Drucksachen ... 2409/14) - hier: offene Probleme in der Angelegenheit "Überschwemmungen / Alarmierung der Bevölkerung"

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Für die Installation von Ombrometern wurden Standorte in den Ortsteilen Rohda, Niedernissa, Windischholzhausen, Büßleben, Urbich, Linderbach, Azmannsdorf und Kerspleben zur Installation von Ombrometern geprüft. Es ist geplant, im Oberlauf des Linderbaches, Urbach, Pfinstbach und Peterbach die Ombrometer (insges. mind. 3) unter Nutzung vorhandener technischer Infrastruktur (Strom, Kommunikationseinrichtungen) möglichst auf stadteigenen Immobilien, wie Bürgerhäusern, zu installieren.

Nach gegenwärtigem Planungsstand werden in den Ortsteilen Niedernissa, Urbich, Linderbach und Azmannsdorf (neue) Sirenen installiert, Hierzu werden städtische Immobilien genutzt. Nach Umsetzung der Planung sind alle Ortsteile im Bereich des Linderbaches und Peterbaches mit Sirenen ausgerüstet.

Um den gesamten Bereich (Linderbach, Peterbach) mit dem Signal „Warnung vor einer Gefahr“ (1 Minute an- und abschwelliger Heulton) warnen zu können, werden die in Rhoda, Büßleben, Kerspleben und Töttleben vorhandenen Sirenen mit diesem Signal nachgerüstet.

Zielstellung ist die Umsetzung der genannten Maßnahmen im Jahr 2015 (siehe DS 0511/15).

Gegenwärtig wird durch das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz mit dem Umwelt- und Naturschutzamt und der Abteilung Datenverarbeitung des Personal- und Organisationsamtes die Datenkommunikation von den Ombrometern zum Klimadatenserver und zur Leitstelle unseres Amtes geklärt. Hierzu findet in der 13. KW eine Abstimmungsberatung über das Thema Datensicherheit und Netzanbindung statt. Zwischenzeitlich wurden die erforderlichen technischen Parameter vom Hersteller abgefordert.

An der Einbeziehung des satellitengestützten Modularen Warnsystems (MoWaS), vorerst mit der Funktion *Warnung über Rundfunk/Fernsehen*, wird gearbeitet.

Anlagen

gez. Rindfleisch

Unterschrift Dezernatsreferent

20.03.2015

Datum